

# TJK

## Nachrichten Nr. 204



# EDITORIAL

*Liebe TKJ-Familie,  
liebe Leserinnen und Leser,*



„Sport VEREINT uns“ – ist das nicht ein wunderbares Motto des Niedersächsischen Turnerbundes?! Und es trifft auch- wie ich finde - für unseren Verein voll ins Schwarze. Wieder gemeinsam Sport treiben zu können, ist doch wirklich das Größte.

Schon beim Korrekturlesen dieser Ausgabe ist mir aufgefallen, wie groß die Freude in allen unseren Abteilungen darüber ist, wieder durchstarten zu können. Da werden die Einschränkungen und Hygiene-Maßnahmen am Rande zu einer unerlässlichen Selbstverständlichkeit. Das Wort Hoffnung taucht in Verbindung mit vielen neuen Angeboten auf. Da wünscht sich zum Beispiel die Abteilung Freizeit und Kultur endlich wieder Busfahrten unternehmen zu können, die Tanzsport-Abteilung unter neuer Leitung plant einen Einsteiger-Kurs sowohl für Einzelpersonen als auch für Paare; die Tennis-Abteilung lädt traditionell zum „Tag der offenen Tür“ ein, eine neue Modern- und Jazzdance-Gruppe für Jugendliche wird angeboten und der Herzsport beginnt wieder mit dem Training.

Es gibt auch Anfragen, ob wir neue Sportarten anbieten wollen. Wie gern würden wir das tun – doch da bleibt die Frage: WO? Sarstedt hat einfach zu wenige Sporthallen. Wir platzen aus allen Nähten. Besonders nachdem die Giebelstieg-Halle aufgrund erhöhter Schadstoffbelastung geschlossen wurde, gibt es zusätzliche Engpässe. Für fast alle Sparten wurde aber inzwischen Ersatz gefunden, wie beispielsweise in der Aula der Regenbogenschule. Sorgen machen wir uns um unsere Inline-Skaterhockey-Abteilung, die noch kein neues Zuhause gefunden hat. Hier hoffen alle noch auf den positiven Bescheid, in der Avacon Sporthalle trainieren zu dürfen – und die Hoffnung stirbt zuletzt.

Und nun hoffe ich, dass unsere Sport-Angebote begeistern. Wir freuen uns, wenn Sie und Ihr dabei seid!

Es grüßt herzlich

Marion Gruber

# TKJ

## Nachrichten

Nr. 204



Vereinsnachrichten des Turnklub Jahn Sarstedt e.V. - 18. März 2022

## Impressum

# TKJ

## Nachrichten

Nr. 204

Herausgeber:  
TURNKLUB JAHN SARSTEDT E.V.  
[www.tkj-sarstedt.de](http://www.tkj-sarstedt.de)

Für den Gesamthalt verantwortlich:

Marion Gruber  
Im Mittelfelde 39  
31157 Sarstedt

TURNKLUB JAHN SARSTEDT E.V. -  
gegründet 1901

Geschäftsstelle und Turnhalle:  
Otto-Gott-Turnhalle, Weberstraße 25  
Telefon: 55 90 Fax: 60 20 96  
eMail: [geschaeftsstelle@tkj-sarstedt.de](mailto:geschaeftsstelle@tkj-sarstedt.de)

Öffnungszeiten der  
Vereinsgeschäftsstelle:  
Montags, dienstags, freitags: 9.00 - 11.30 Uhr  
Donnerstags: 15.00 - 18.00 Uhr

Klubhaus:  
Jahn-Sportpark / Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 42  
Telefon: 18 03

Tennis-Anlage:  
Am Festplatz

### Bankkonten:

Sparkasse Hildesheim Goslar Peine  
IBAN DE35 2595 0130 0020 5200 23  
BIC NOLADE21HIK

Volksbank Hildesheimer Börde  
IBAN DE36 2519 0001 1352 7398 00  
BIC VOHADE2H

Commerzbank  
IBAN DE72 2504 0066 0254 3916 00  
BIC COBADEFXXX

### Beiträge:

	monatlich:
ab 01. 04. 2008	
Kinder, Schüler, Studenten (bis 25 J.)	EUR 5,00
Auszubildende (auf Antrag)	EUR 5,00
Rentner (auf Antrag)	EUR 5,00
Erwachsene	EUR 10,00
Familienbeitrag*	EUR 18,00
Aufnahmegebühr	EUR 5,00

\*Vom Familienbeitrag fällt man mit 18 Jahren automatisch in den Erwachsenen-Einzelbeitrag. Auf Antrag kann dieser für Schüler/Studenten oder Auszubildende (bis 25 Jahre) reduziert werden.

Die Beiträge sind vierteljährlich im Voraus zu zahlen. Zahlen Sie bitte bargeldlos durch Dauerauftrag oder Sepa-Lastschriftverfahren.

### Kündigungsfrist:

Kündigungen sind schriftlich (mit Unterschrift) zum Ende eines Quartals an die Vereinsgeschäftsstelle zu senden. Gegenstände, die dem Verein gehören wie Mitgliedsausweise oder -karten sind der Kündigung beizufügen.

Gesamtgestaltung,  
Satz, Druckvorbereitung, Anzeigenwerbung

werbeagentur  
jürgen heise  
Schumannstraße 1  
31157 Sarstedt

fon (0511) 4739 7470

E-Mail: [info@heise-werbeagentur.de](mailto:info@heise-werbeagentur.de)



### Inhalt

Inhalt	Seite
Freizeit und Kultur / Neue Mitglieder	5
Tischtennis	6
Turnen	7-9
Tanzsport	10
Radsport	11
Judo	12
Kinderseite	13
Volleyball / Tennis	14
Vereinsnachrichten damals	15
Schwimmen	16-17
Handball	18-20
Leichtathletik	20-22
Lauftreff	23-24
Freud und Leid	26-27

Unsere Geschäftsstelle bleibt vom 13.04.2022 – 20.04.2022 geschlossen.

# Abteilung Freizeit und Kultur

## Lieber Freundeskreis der Abteilung Freizeit und Kultur,

dieser Bericht für die Ausgabe unserer Vereinszeitung ist mit vielen Fragezeichen verbunden. Das Jahr 2022 wird hoffentlich „coronabedingt“ besser werden. Die Abteilungsleitung plant für den März die obligatorische Abteilungsversammlung. Das Datum wird frühzeitig bekannt gegeben und ist davon abhängig, wie die Omikron-Variante sich ausbreitet.

### Folgende Veranstaltungen haben wir für das Jahr geplant:

20. April	Domstadt Halberstadt und Bad Harzburg
11. Mai	Spargelesen
15. Juni	Mühlenausflug Minden-Südhemmen
10. August	Sommerfest
7. September	Lüneburger Heide
7. Dezember	Weihnachtsfeier

Ein kleines Programm für unsere Abteilung, in der Hoffnung auf Verwirklichung. Das Sprichwort heißt: „Die Hoffnung stirbt zuletzt“!

Auf ein gesundes und fröhliches Wiedersehen bis zu der ersten Veranstaltung.



**Fassen Sie sich  
ein Herz auf  
heimatherzen.de**

**Gutes tun  
für unsere Heimat.**

heimatherzen.de – die Spendenplattform für Vereine und ihre Unterstützer. Machen Sie mit und unterstützen Sie Ihren Lieblingsverein!

Mehr Infos unter:  
[www.heimatherzen.de](http://www.heimatherzen.de)  
Die Spendenplattform  
der Sparkasse  
Hildesheim Goslar Peine

**Weil's um mehr als Geld geht.**



**TKJ**

### **Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder im TKJ:**

Kate Aipov, Quentin Albers, Karin Anders, Amelia Adoni, Elsa Bahrenberg, Evelyn Becker, Mia Becker, Adrian, Alex und Arne Beckmann, Lina Beher, Hella Bohmann, Francesco Boinvant, Marten Brase, Aras und Tuba Buz, Philip Cervakov, Mica Charbonnier, Ayla Düring, Mara Eggers, Merle Eineder, Adam, Ilham, Manal und Moulay-Zakaria El Amiri, Katrin Fieberg, Josephine Firinidis, Anja Frick, Johannes Hagemann, Anastasia Harder, Ilse Hartje, Jonas Heger, Annemarie Helliger, Alexa Höljes, Lukas Höscher, Mario Hübner, Julian Hümpel, Finja Imbrock, Franciszek und Jan Jankowski, Mirushe Jefkaj, Amalia Keil, Ria Kirchhoff, Eduard Kniss, Malia Koch, Feline Könneke, Romy Kühn, Nicoslav und Radmila Matveev, Yannik Meister, Madeleine Michael, Juliane Mock, Andrew-Phil Morrison, Alla, Andreas, Emily und Niklas Neutel, Lisa Passow, Thea Pegler, Romina Petermann, Kira Pranschke, Maxim Rehbein, Darija Rolheiser, Lisanne Rössig, Galina Ruppelt, Henry Sand, Yanic Luca Sander, Jakob Scheidt, Alla und Maksim Schick, Melanie Schick, Ida und Moritz Schleifer, Eva Joelina Schmunk, Lina Schöllhammer, Ajana Sehic, Greta Valentina und Janina Siegert, Alena und Timaeus Sobczyk, Jane-Marie Tewes, Laura Malin Tietz, Emma und Sabine Tilly, Leon Volk, Keno Weise, Anna Wellhausen, Rike Werner, Melanie und Olaf Wunstorf, Vitalij Zagaitov.



von links Jana Schrieber, Marlen Trüe und Julia Schrieber haben ihre Trainerlizenz absolviert

### Mit Schwung ins Neue Jahr

- **Intensivierung des Jugendtrainings durch 3 neue Übungsleiterinnen**
- **Saison 2021/2022 wird voraussichtlich mit einer Einfachrunde abgeschlossen**

Wir haben mit Beginn des neuen Jahres den Übungsbetrieb unter Auflagen und Einhaltung der Hygieneregeln wieder aufgenommen. Im Erwachsenenbereich haben wir die App „Spond“ installiert, in der sich die Teilnehmer für das Training, welches montags und donnerstags stattfindet, anmelden können. Zusätzlich werden Teilnehmerlisten erstellt.

Da der Spielbetrieb bis Ende Februar ausgesetzt wurde, kann die Saison nicht wie geplant in einer Hin- und Rückrunde abgewickelt werden, da eine Verlängerung über den April hinaus, erhebliche Auswirkungen auf die Abwicklung der Einzel- sowie Landesmeisterschaften, Auf- und Abstieg etc. hätte.

Insofern konzentrieren wir uns auf den Trainingsbetrieb insbesondere bei den Kindern und Jugendlichen, die wir nach vorn bringen wollen. So ist es uns gelungen, mit Marlen Trüe, Julia und Jana Schrieber drei engagierte und frisch ausgebildete junge Damen für das Training der Kinder und Jugendlichen, das jeweils donnerstags von 17:30 - 19:00 Uhr statt-

findet, zu gewinnen. Die stetige Zunahme der Teilnehmer am Trainingsbetrieb zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Auch die wechselnden Trainingsinhalte kommen bei den Kindern gut an.

Um nicht ganz aus dem Wettkampfmodus zu kommen, fand unter der Regie und Organisation von Jörg Hasse am 22. Januar ein Einladungsturnier für Spieler der Kategorie Bezirks- und Bezirksoberrliga unter Beachtung der geltenden Auflagen statt. So nahmen Spieler aus Bledeln, Altenhagen, Rinteln, Hannover und Hüpede sowie aus unserem Verein teil. Die Aktiven waren von der Idee und Organisation begeistert und lieferten sich interessante Duelle. Sieger wurde in einem spannenden Endspiel Emrah Colovic von der Spielvereinigung Hüpede.

Um die Kontakte unter den Mitgliedern zu intensivieren, fand am 17. Dezember unsere Weihnachtsfeier beim Griechen Dionysos in der Weberstraße statt.

Zum Abschluss des Jahres trugen wir am letzten Trainingsabend des Jahres unser traditionelles Doppelturnier aus. Der

Reiz des Turniers liegt darin, dass insgesamt 10 Runden gespielt werden und jede Runde neu ausgelost wird. Ein weiteres Handicap besteht darin, dass die Spieler/Spielerinnen der Kreisklasse den höher spielenden Akteuren zugelost werden, so dass es immer wieder zu interessanten Duellen kommt und nicht unbedingt die Favoriten das Turnier dominieren. Sieger wurde Andreas Montag, der mit 18 Punkten die Höchstzahl erreichte. Gemeinsame Zweite wurden Moritz Hasse und Hartmut Trüe.

Wir hoffen, dass wir weiterhin von Corona verschont bleiben und unserem Sport ohne Einschränkungen nachgehen können.

Gerhard Bandemer, Abteilungsleiter

**MÖBELHAUS GREIN**

**Walter Bootsmann**  
Tischlermeister-Holz-Techniker

**Küchen Wohnmöbel - Jugendzimmer**  
**Schlafzimmer - Polster - Büromöbel**

**Hildesheimer Str. 567 - GLEIDINGEN**  
Tel. 05102/ 25 15 - info@moebelhaus-grein.de

[www.moebelhaus-grein.de](http://www.moebelhaus-grein.de)

# Turnen – Ergebnisticker KEM 2022

Was für ein erfolgreiches Wochenende – am 12./13. März fanden die Kreis-Einzelmeisterschaft in Bad Salzdetfurth statt. Wir erturnten 11 Pokale – 2 x Gold, 5 x Silber und 4 x Bronze und alle 15 Turnerinnen, die an den Start gegangen sind, haben sich zu den Bezirksmeisterschaften in 14 Tagen in Hildesheim qualifiziert.

Hier die Platzierungen:

## Jahrgang 2014 und jünger – Pflichtstufe 5

Platz 1 – Lina Kosowski  
 Platz 2 – Janne Brünje  
 Platz 3 – Svea Cartschau  
 Platz 4 – Emily Jollet

## Jahrgang 2013 – Pflichtstufe 5

Platz 3 - Emilia Przyklenk  
 Platz 6 – Luisa Kramm  
 Platz 7 – Lujain Hinawi

## Jahrgang 2013 und jünger – Pflichtstufe 6

Platz 3 – Luise Larisch

## Jahrgang 2012 Pflichtstufe 6

2. Platz – Allegra Haupt

## Jahrgang 2011 und jünger – Pflichtstufe 6/7

2. Platz – Sara Bartels  
 4. Platz – Magdalena Wozny

## Jahrgang 2009 und jünger – Pflichtstufe 7/8

2. Platz – Leony Kress

## Jahrgang 2008 – 2005 – Kürstufe LK3

8. Platz – Carlotta Völkel

## Jahrgang 2004 – 1993 – Kürstufe LK 2

Platz 1 – Tine Krümmel  
 Platz 3 – Pauline Benner



Luise Larisch, Lujain Hinawi, Luisa Kramm und Emilia Przyklenk mit Maskottchen Schnatti



Unsere Jüngsten ganz groß - Emily Jollet, Lina Kosowski, Svea Cartschau und Janne Brünje



Platz 2 für Leony Kress



Platz 1 für Tine Krümmel und Platz 3 für Pauline Benner



Allegra Haupt, Magdalena Wozny und Sara Bartels freuen sich über ihren Erfolg



Platz 8 für Carlotta Völkel

05066 7309 **TAXI** 05066 5554

**Funk-Taxe Sarstedt**

Christa Binder | Giesener Str. 6 | 31157 Sarstedt

- Rollstuhlfahrten
- Dialyse- und Strahlentherapiefahrten
- Krankenfahrten
- Ausflugsfahrten
- Großraumtaxi (7 Personen)
- Kleintransporte
- Besorgungsfahrten
- Frauentaxi



Die Jazz-around Tänzerinnen sind begeistert von ihren neuen klimpernden Münztüchern.

### Weihnachtsfeier mal anders

In der letzten Trainingsstunde vor den Weihnachtsferien hatte die Tanzgruppe Jazz-around Besuch vom TKJ-Weihnachtsmann erhalten. In seinem Gepäck hatte er aber weder etwas Süßes, noch etwas zum Spielen für die Kinder dabei, sondern passend zum derzeit einstudierten Tanz ein orientalisches Münztuch in den verschiedensten Farben.

Da staunten die Mädchen und ihre Übungsleiterin Isabel Czach natürlich nicht

schlecht. Nun war auch das Geheimnis gelüftet, warum die Mädchen zuvor die Aufgabe erhielten, sich für diese besondere Trainingsstunde dunkel zu kleiden. Sofort wurden die bunten Tücher umgebunden, die auf der dunklen Kleidung ganz besonders gut zur Wirkung kamen.

Noch interessanter fanden die jungen Tänzerinnen jedoch die bei jeder Bewegung klimpernden Münzen. Da leider schon seit langer Zeit kein Auftritt mit neuem Tanz und Kostümen aufgrund der Corona-Lage möglich war, bot sich so eine

gute Gelegenheit, endlich mal wieder mit Kostüm tanzen zu können. Einige der 6- bis 10-jährigen Mädchen hatten bisher noch gar keine Auftritte. Deshalb wurde am Ende der Trainingsstunde der neu einstudierte Tanz „1001 Arabian Nights“ nicht nur einmal mit den klimpernden Münztüchern begeistert getanzt.

Isabel Czach

### Savannah Liazeed schafft es in den Bundeskader!

2021 war ein ganz besonderes Jahr für unsere Turnerin Savannah Liazeed. Die 10-Jährige war aufgrund der vielen Wettkämpfe mit ihren hervorragend erbrachten Leistungen für den Bundeskaderlast am 13.11.21 in Halle nominiert worden. Hier trat Savannah mit 12 weiteren Turnerinnen aus ganz Deutschland im Wettkampf gemeinsam an. Es mussten eine Reihe von sehr anspruchsvollen technischen und athletischen Übungen bestritten werden. Diese wurden dann von einem Kampfrichter mit Punkten bewertet und anschließend in Prozente verrechnet. Am Ende des Wettkampfs erlangte Savannah den 6. Platz und schien die Kaderaufnahme knapp verfehlt zu haben. Doch aufgrund eines Rechenfehlers rutschte Savannah noch auf Platz 5, erreichte damit 73 % für ihre Gesamtleistung und musste nun bangen, ob sie es vielleicht doch noch

Savannah zu Besuch beim Training





Trainerin Angelika Schmelzle und ihre Turngruppe wünschen Savannah alles Gute zu ihrem tollen Erfolg

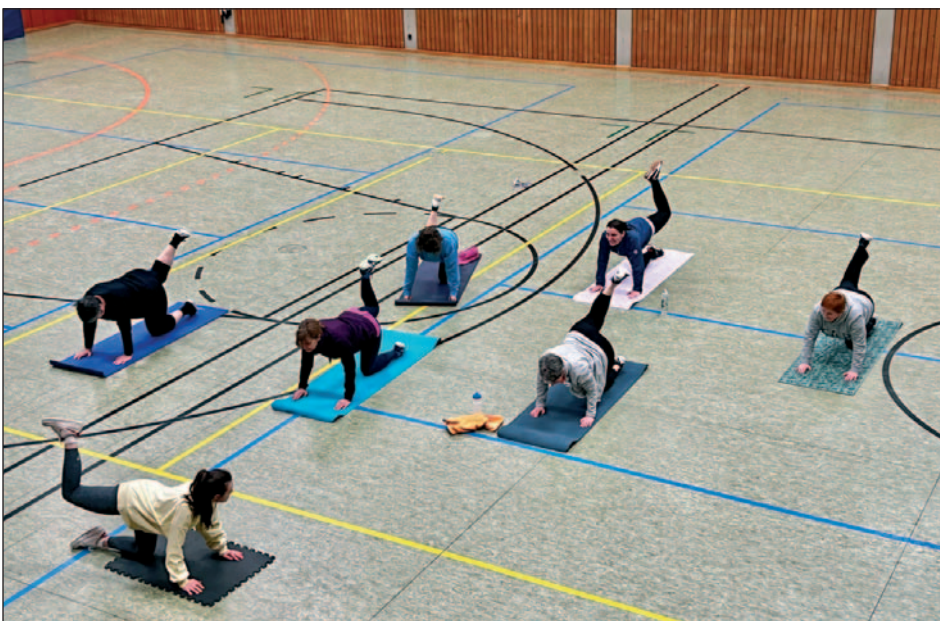


Savannah mit der Bundestrainerin Claudia Schunk

in den Kader geschafft hat. Erst Anfang Dezember kam dann die sehnlich erwartete Information: Savannah hat die Aufnahme in den Bundeskader – genauer gesagt in den Talentkader – erfolgreich gemeistert! Damit ist sie eine von 17 Turnerinnen in ganz Deutschland, die den Talentkader Deutschland erreicht hat.

Über diese tolle Nachricht freute sich selbstverständlich auch ihre Sarstedter Trainerin Angelika Schmelzle sowie die gesamte Turngruppe. Dazu haben sie Savannah beim Training kurz vor Weihnachten herzlich gratuliert und wünschen ihr alles Gute für die neuen Herausforderungen. In diesem Jahr muss sie nämlich die Übungen der Altersklasse 11 erlernen und sich in vielen Wettkämpfen beweisen. Daher heißt es, weiterhin Daumen drücken – und das wird die gesamte Leistungsriege für Savannah gerne tun.

#### Power Training am Mittwoch



#### Power Training am Mittwoch

Unser Power Training ist ein motivierendes Kraftausdauertraining speziell für die Problemzonen der Frau. Angelehnt an Aerobic beginnen wir die Stunde rhythmisch mit einer auf die Musik abgestimmten Choreo. Wir trainieren mit oder ohne Zubehör und arbeiten an unserer Kraft, Ausdauer, Koordination und Dehnung. Abgerundet wird das Workout mit einer Entspannung für die Muskulatur und den Geist. Durch abwechslungsreiche Übungen ist für jeden was dabei.

Haben wir dich neugierig gemacht? Dann komm gerne mittwochs von 18:30 - 19:30 Uhr vorbei. In den Wintermonaten trainieren wir in der Sporthalle vom Gymnasium und im Sommer sind wir auf dem Sportplatz vom TKJ.

*Wir freuen uns auf Dich!*

# TKJ

Wir suchen ab sofort

**Yoga-Lehrerin/  
Yoga-Lehrer**

für unsere  
Kurs-Angebote.

Bei Interesse  
bitte melden unter

Telefon 05066 5590

oder per E-Mail unter

geschaeftsstelle@  
tkj-sarstedt.de



# Tanzsport

## **Neuer Wind in der Tanzsportabteilung**

Bereits seit Mitte 2020 hat unsere Tanzsportabteilung einen neuen Trainer – David Kiefer. Aufgrund der Corona-Pandemie gestaltete sich der Start äußerst mühsam. Trainingsausfall über mehrere Monate, Mitgliederschwund, fehlende Trainingslocation, Vorgaben des Infektionsschutzes ... Viele der zwingend notwendigen Einschränkungen legen den Tanzsport, nicht nur in Sarstedt, lahm.

Doch seit einigen Monaten ist wieder ein regelmäßiges Training möglich und die Tänzerinnen und Tänzer frischen die Schritte und Choreographien nun nach und nach wieder auf.

Im November fand die Abteilungsver-sammlung statt. Der bisherige Abteilungs-leiter Tibor Holéczy übergab sein Amt an David Kiefer, der neben seiner Tätigkeit als Jugendwart des Niedersächsischen Tanz-sportverbands, nun auch die Tanzsport-abteilung unseres Vereins führt. Ein be-sonderer Dank für seine langjährige



*David Kiefer*

Tätigkeit ging an Tibor Holéczy und die anderen Mitglieder der Abteilungsleitung. Da in den vergangenen Pandemie-Monaten viele liebgewonnene Traditionen in der Abteilung entfallen mussten, so auch die Feierlichkeiten zum 40-jährigen Be-



stehen Anfang 2021, gestaltet sich nun ein Umbruch. Nichtsdestotrotz feierten die Tänzerinnen und Tänzer am 3. September im Rahmen eines kleinen Jubiläumsdiners am Hannoveraner Maschsee und ließen die vergangenen Jahre Revue passieren.

Wir freuen uns nun auf das neue Tanzsport-jahr und einige Neuerungen. Neben einem überarbeiteten Abteilungslogo sollen im Frühjahr auch neue Tänzerinnen und Tänzer das Sarstedter Tanzparkett be-völkern. Hierfür werden wir verstärkt werben und es sowohl Neueinsteigern, als auch „alten Hasen“ ermöglichen, die Faszination Tanzsport in unserem Verein zu erleben.



## Tanz-Talente gesucht

**Neue Gruppe im Modern- und Jazzdance  
startet im März**

**Wir suchen DICH ...**

DU bist zwischen 12 und 14 Jahre alt, bist bewegungstalentiert und hast auch schon Vorkenntnisse im Bereich Jazz- und Showdance sowie Hip-Hop? JA – dann bist DU bei uns genau richtig! Zum Aufbau einer neuen leistungsbezogenen Tanzgruppe suchen wir tanzbegeisterte Mädchen und Jungen. Starten wollen wir am 18.03.2022 von 17:00 - 18:30 Uhr in der Turnhalle der Albert-Schweitzer-Schule.

Schau einfach mal zum Schnuppern vorbei.

Tanz- und Gymnastiklehrerin Yvonne Becker freut sich auf DICH!



## Herwig Peinecke ist fünfmal um die Erde geradelt

Am Samstag, 15.01.2021, fand im Vereinslokal des VfL Eintracht Hannover die jährliche Fachkonferenz Radwandern des Radspportverbands Niedersachsen (RSVN) statt. Als Moderator der Veranstaltung begrüßte Tom Finkes, Fachkoordinator Radwanderfahren beim RSVN, die anwesenden Fachwarte der Radspport-Bezirke und -Vereine und als Gäste die RSVN-Vizepräsidentin Breitensport Uta Bruns sowie den RTF/CTF-Koordinator Henry ten Wolde.

Die Agenda beinhaltete eine Rückschau auf radspportliche Ereignisse und Erfolge der vergangenen Saison, Auswertungen der Bezirksfahrten und die Jahres-Einzelwertung der Wanderfahrer, Ehrungen, Bekanntgabe von Veranstaltungsterminen und einen Ausblick über die Aktivitäten im Radwandern für das Jahr 2022.

Coronabedingt fanden in der rückliegenden Saison nur eine Landesverbandsfahrt nach Einbeck mit 5 Radelnden sowie eine Ersatzfahrt unserer Abteilung vor Ort mit ebenfalls nur 5 Radelnden statt, so dass auf eine Wettbewerbs-Auswertung verzichtet wurde.

**Wettbewerb um den Landespreis**  
Sieger: Covid-19

## Für das Jahr 2022 sind folgende Landesverbandsfahrten geplant:

- 21./22. Mai nach Wehmingen (Straßenbahnmuseum)
- 16./17. Juli nach Edewecht
- 11./12. September nach Bremervörde

Rainer Scholz trug stellvertretend für Dieter Dölling, Fachkoordinator Radwandern beim Radspportbezirk Hannover, den Bericht über die Bezirksfahrten vor. Aufgrund von Corona-Einschränkungen fanden von 7 geplanten Bezirksfahrten nur 4 statt. Wie schon in den Vorjahren (ausgenommen 2020) haben unsere Wanderfahrer zum siebzehnten Mal den ersten Platz belegt.

## Wettbewerb um den Bezirkspokal (Reinhard Kramer-Pokal)

- 1. Platz: TKJ Sarstedt und VfK Hannover mit je 27 Radelnden
- 2. Platz: RV Lohnde mit 24 Radelnden
- 3. Platz: RC Blau-Gelb Langenhagen mit 21 Radelnden

## Für das Jahr 2022 sind folgende Bezirksfahrten geplant:

- 15. April nach Northen
- 15. Mai nach Hannover-Wettbergen
- 19. Juni nach Langenhagen
- 21. August nach Sarstedt (zeitgleich mit der Sarstedter Sieben-Berge-RTF)
- 18. September nach Garbsen (zeitgleich mit der Garbsener Herbst-RTF)
- 09. Oktober nach Hannover-Döhren

Da coronabedingt nicht alle Vereine Gruppen-Wanderfahrten durchgeführt haben, wurden keine landes- und bundesweiten Vereinswertungen erstellt.

Bis zum Ende der Radspportsaison am 17. Oktober 2021 erradelten unsere Wanderfahrerinnen und Wanderfahrer bei insgesamt 59 Vereinsfahrten 9.642 Kilometer. Darüber hinaus wurden mit in den Fahrtenbüchern nachgewiesenen Einzelfahrten 30.932 Kilometer zurückgelegt, so dass sich die stolze Summe von 40.574 Kilometern ergibt.

Eine ganz bemerkenswerte Leistung hat unser Radspportfreund Herwig Peinecke erbracht, der im vergangenen Jahr mit Einzel- und Vereinsfahrten insgesamt 10.041 Kilometer gefahren ist. Laut der seit 1994 geführten Wanderfahr-Statistik hat Herwig Peinecke aktuell 205.546 Kilometer zurückgelegt, was einer Tour von fünf Erdumrundungen entspricht. Der RSVN hat diese Leistung mit einer Urkunde über 200.000 Kilometer gewürdigt.

Vom 24. bis 30. Juli 2022 wird das Bundesradspporttreffen in Schwerin stattfinden.

Rainer Scholz

Rainer Scholz übergibt die Urkunde an Herwig Peinecke



Die Urkunde über 200.000 gefahrene Kilometer





Kilian holt sich Bronze bei der LEM

### Landes-Einzelmeisterschaft der U15: Kilian Hertel sichert sich 3. Platz und Ticket zur Deutschen Meisterschaft

Im November waren Anthony Ketz sowie Kilian und Benedikt Hertel nach langer Pause bei der Landes-Einzelmeisterschaft der U15 und haben sich wacker geschlagen: Anthony startete zum ersten Mal in der U15 und war der Kleinste und Leichteste in seinem Pool. Seine erfahren-

eren Gegner nutzten dies aus und trotz deutlicher Steigerung bei jedem Kampf verlor er seine drei Kämpfe durch Würfe. Auch wenn er diesmal nicht vorne mithalten konnte, war es ein vielversprechender Start in die neue Altersklasse.

Danach war Kilian an der Reihe: er verlor seinen ersten Kampf durch eine Unaufmerksamkeit, ließ sich davon nicht beeindrucken und gewann die nächsten beiden Kämpfe mit erfolgreich durchgeführten

Würfen. Im vierten Kampf wurde ihm der Haltegriff seines Gegners zum Verhängnis und er verlor erneut. Im anschließenden Halbfinale musste er sich leider auch geschlagen geben, aber am Ende erreichte er einen sehr guten dritten Platz und sicherte sich damit die Qualifikation zur Norddeutschen Meisterschaft.

Sein Bruder Benedikt startete mit einem ähnlichen Muster: der erste Kampf ging leider verloren, als sein Gegner einen Haltegriff ansetzte, aus dem Benedikt nicht rechtzeitig entkommen konnte. Den zweiten Kampf gewann er, aber die nächsten beiden verlor er leider wieder. Damit erreichte Benedikt einen 6. Platz.

Amal und Nabil Barakat freuen sich über ihre bestandene Gürtelprüfung



### Gürtelprüfung

Ende letzten Jahres bot sich noch einmal die Gelegenheit, eine Prüfung zum nächsten Gürtel abzulegen. Drei unserer Judoka nutzten diese und zeigten, was sie in der Zeit davor alles gelernt hatten.

Im Einzelnen konnten Justin Posorski (grün), Rhea Söding (orange-grün) und Amal Barakat (gelb-orange) jeweils ein gutes Prüfungsprogramm zeigen und bekamen ihre wohlverdienten neuen Gürtel.

Ende Januar folgte dann noch Amals Bruder Nabil Barakat, der seine Prüfung für den gelben Gürtel wie üblich im Rahmen des Trainings ablegte und dort zeigte, dass er alles kann, was ein Gelbgürtelträger braucht.

# Kinderseite

## Nachwuchs beim Judo: DIE JUDOKIDS

Jede Woche wieder herrscht dienstags auf der Judomatte reges Treiben: eine Stunde lang findet dort das Judokids-Training statt. Nachwuchsjudoka im Alter von 5 bis 7 Jahren erlernen hier die ersten Judotechniken, aber auch Spiele dürfen natürlich nicht fehlen.



So werden den Kids zum Beispiel mit Kampfspielen ihr auserwählter Sport nähergebracht. Beliebt ist immer „Robbe und Eisbär“, ein Spiel, bei dem es gilt, als Eisbär die Robben auf den Rücken zu drehen. Aber auch andere Spiele, wie zum Beispiel Zombieball, bereiten unseren kleinen Judoka sehr viel Spaß. Dies ist auch an der Geräuschkulisse zu merken, die die durchschnittlich 10 Kinder dabei erzeugen.



Aber Judo darf natürlich nicht zu kurz kommen: so lernen sie die Fallschule kennen, aber auch schon die ersten Würfe. Zwei davon tauchen immer wieder im Training auf: Der O-soto-otoshi, auch „Autobahnwurf“ genannt oder der Uki-goshi, „Wirbelsturmwurf“.

Am Ende der Zeit in der Judokids-Gruppe erhalten unsere kleinsten Judoka den 8. Kyu, also den weißgelben Gurt. So floriert das Judotraining entgegen dem aktuellen Trend und der Judosport darf sich über viele Neuzugänge freuen, die eventuell Großes erreichen werden.



# Volleyball

Unter Einhaltung aller immer jeweils geltenden Corona-Vorschriften konnte unsere Volleyball-Abteilung, bis auf die Phase des Lockdowns, den Trainingsbetrieb im letzten Jahr aufrecht erhalten. Trotz der widrigen Umstände, unter denen alle Abteilungen zu leiden hatten und immer noch leiden, konnten unsere Volleyballer sogar den größten Zuwachs seit Bestehen der Abteilung vermelden. Seit letztem Sommer sind 11 neue Spielerinnen und Spieler dazugekommen, die meisten davon sogar Vereinsneuzugänge. Für den Abteilungsleiter Thomas Nehls war es nicht einfach, die Neuen bei dem unregelmäßigen Trainingsbetrieb zu integrieren und zu halten. Bis auf wenige Ausnahmen ist ihm dies auch gelungen, sodass die Volleyball-Abteilung über solch einen großen Kader verfügt, wie schon lange nicht mehr.

Obwohl es pandemiebedingt keine traditionelle Jahresabschlussfeier gab, um das vergangene Jahr noch einmal Revue passieren zu lassen, tat dies dem Jahresauftakt keinen Abbruch. Seit Anfang Januar spielen unsere Volleyballer wie gewohnt donnerstags in der Sporthalle der Schiller-Oberschule. Aufgrund der vielen Spieler kann man glücklicherweise das Fehlen einiger langzeitverletzten Spieler, einer schwangeren Mitspielerin und einer kürzlich gewordenen Mutter verkraften.

Eine weitere Tradition unserer Volleyball-Abteilung konnte im letzten Jahr leider nicht stattfinden, nämlich das Beachvolleyball-Spielen auf der städtischen Beachanlage im Sportpark Sarstedt. Grund hierfür war jedoch nicht ein weltweites Virus, sondern das nichtnachvollziehbare, eigensinnige Verhalten des Platzwirts. Aufgrund unschöner Vorwürfe und Behauptungen und einer letztendlich ausgesprochenen Untersagung, wichen die Volleyballspieler auf den Jahn-Sportpark aus. Mit dem vereinseigenen Beachvolleyball-Set konnte man auf diese Art und

Weise im Freien spielen, witterungsbedingt jedoch leider nur drei Mal. Die Volleyballerinnen und Volleyballer hatten dennoch bei den sommerlichen Trainingseinheiten ihren Spaß.

Mit großer Zuversicht schaut der Abteilungsleiter mit seinen Leuten auf ein jährliches Highlight der Volleyball-Abteilung voraus: Der Teilnahme an dem Volleyball-Mixed-Turnier in Engensen, welches regelmäßig im Sommer stattfindet, die letzten zwei Jahre jedoch ausfallen musste. Da das Turnier ein Open-Air-Turnier ist, hat die gesamte Abteilung die Hoffnung, dass man in diesem Jahr endlich wieder dort antreten und sich mit anderen Volleyball-Mannschaften messen kann.

Guido Kese  
Pressewart



**TKJ**

# Tennis

## Tag der offenen Tür

Am Sonntag, den 1. Mai 2022 planen wir von 11:00 bis 14:00 Uhr einen „Tag der offenen Tür“ auf der Tennisanlage am Festplatz. Wir bieten kostenloses „Schnupper“-Training, freies Spielen, Information und Beratung zur Tennisabteilung und zu Trainingsmöglichkeiten in der kommenden Sommersaison 2022. Tennisschläger und Bälle haben wir vor Ort, die kostenfrei zur Verfügung stehen.

Unser Angebot richtet sich an „kleine“ und „große“ Tennisinteressierte, egal, ob Neu- oder Wiedereinsteiger oder aktive Tennisbegeisterte. Neben dem sportlichen Angebot wird für kalte und warme Getränke und Speisen vom Grill gesorgt.

## Beitragsfreies Schnupperjahr in der Tennisabteilung

Als besonderes Angebot bieten wir für die kommende Sommersaison ein abteilungsbeitragsfreies „Schnupperjahr“ für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an. Voraussetzung für das beitragsfreie Schnupperjahr in der Tennisabteilung ist die Mitgliedschaft im TKJ. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung zum beitragsfreien Schnupperjahr gibt es am Tag der offenen Tür und gerne auch danach auf der Tennisanlage.

Wir freuen uns auf euren Besuch auf unserer Anlage am 1. Mai oder natürlich gerne auch danach.

## Arbeitseinsatz vor Saisonbeginn

Für die Mitglieder der Tennisabteilung ist am Samstag, den 09.04.2022 von 10:00 bis 14:00 Uhr ein Arbeitseinsatz zur Saisonvorbereitung auf der Tennisanlage geplant. Für eine bessere Planbarkeit bitten wir um Anmeldungen zum Arbeitseinsatz bis zum 07.04.22 an [technikwart@tkj-tennis.de](mailto:technikwart@tkj-tennis.de).

## Saisonbeginn Sommer 2022

Der Saisonbeginn für unsere Mitglieder ist für Sonntag, den 1. Mai 2022 ab 14:00 Uhr geplant.

Aktuelle Informationen zu den geplanten Terminen und weiteren Veranstaltungen findet ihr online auf [tkj-tennis.de](http://tkj-tennis.de).

# Vereinsnachrichten damals ...

## ... vor 10 Jahren?

### Leistungsriege weiterhin auf Erfolgskurs

Mit 6 Kreis-, 4 Vize-Kreismeisterinnen und 3 x Platz 3 ist der TKJ der erfolgreichste Verein der Kreiseinzelmeisterschaft 2012

Schon bevor das eigentliche Wettkampffieber die Turnerinnen und Trainerinnen erfasste, liefen die Vorbereitungen für die Kreiseinzelmeisterschaft im Gerätturnen auf Hochtouren, denn wir waren in diesem Jahr Ausrichter dieser großen Veranstaltung. Erwartet wurden rund 160 Turnerinnen aus 8 Vereinen des Landkreises.

Kreismeisterinnen wurden Leonie Janze, Anneke Harms, Lina Hasse, Tine Krümmel, Angelika Schmelzle und Jule Thimm

Vize-Kreismeisterinnen wurden Tamia Heger, Josephine Meereis, Viktoria Schmelzle und Marlen Trüe



## ... vor 20 Jahren?

### 2500 Mitglieder - Endlich geschafft!

Am 31. Januar 2002 begrüßten Heidi Siemers, Marion Gruber und Achim Krone vom Vorstand und Karl-Heinz Pieper als Leiter der Tanzsportabteilung in einer kleinen Feierstunde das Ehepaar Ilse und Günther Westphal als 2500. und 2501. Mitglied in unserem Verein. Ein Ziel, das sich unser langjähriger 1. Vorsitzender Hermann Bringmann gesteckt hatte, ist nun endlich erreicht! Leider konnte er die Ehrung nicht mehr vornehmen. Er war Ideengeber dieses Wettbewerbs, und auch die Abteilung, die das 2500. Mitglied anwerben würde, sollte eine Belohnung erhalten.

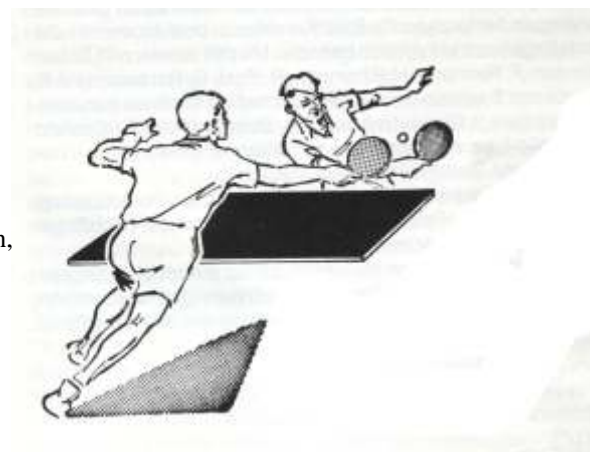
Die stellvertretende Vorsitzende Heidi Siemers hieß in einer kleinen Ansprache das Ehepaar Westphal herzlich willkommen und überreichte Karl-Heinz Pieper als Abteilungsleiter einen Scheck über 75 Euro. Mit Handzetteln warb die Tanzsportabteilung besonders im neuen Wohngebiet am Sonnenkamp für die neu eingerichtete Dienstags-Tanzgruppe. Und wie man sieht, es hat sich gelohnt.



## ... vor 30 Jahren?

### Neue Sparte bei der Seniorenabteilung: „Flotte Kelle“

Trotz der „ruhigen“ winterlichen Jahreszeit sind die Senioren nicht eingerostet, sondern konnten sogar in ihren Reihen eine neue Betätigungssparte ins Leben rufen, nämlich die Tischtennisgruppe „Flotte Kelle“. Ausdrücklich sei jedoch darauf hingewiesen, dass es sich hier nicht etwa um ein Konkurrenzunternehmen zu unserer sehr erfolgreichen Tischtennisabteilung handelt, die diese Sportart wettkampfmäßig betreibt. Für die Senioren stehen lediglich Freude und Spaß an der Bewegung und damit auch Erhaltung einer gesunden körperlichen Gesamtverfassung im Vordergrund.



# Schwimmen



von links Carsten Deike DLRG, Matthias Kaufmann Geschäftsführer kwg, Marion Gruber stellvertretende Vorsitzende

## Große Spende geht an unsere Schwimmabteilung und die DLRG

Was für eine tolle Weihnachtsüberraschung! Unsere Schwimmabteilung sowie die DLRG Ortsgruppe Sarstedt bekommen jeweils eine 1.000,00 Euro Spende von der Kreiswohnbaugesellschaft Hildesheim (kwg), damit Kinder das Schwimmen erlernen können. Anstatt Weihnachtspräsente an ihre Geschäftspartner und Kunden zu vergeben, spendet die kwg jedes Jahr für wohltätige Zwecke und beschenkt in diesem Jahr Kinder, die wegen der

Pandemie das Schwimmen nicht erlernen konnten. Die insgesamt Spendensumme beläuft sich auf 10.000,00 Euro, die in die fünf Gemeinden gehen, in denen das soziale Wohnungsunternehmen Wohnungen vermietet. Hier in Sarstedt freuen sich nun unsere Schwimmabteilung und die DLRG, die die Schwimmkurse anbieten.

„Eine großartige Idee – wirklich nachahmenswert“, findet stellvertretende Vorsitzende Marion Gruber. Sie und der Vorsitzende der DLRG Ortsgruppe Sarstedt Carsten Deike bedanken sich persönlich beim Geschäftsführer Matthias Kaufmann bei der Scheckübergabe für die großzügige Spende.

Landesjahrgangsmeisterschaften in Hannover



Und auch unsere Leiterin der Schwimmabteilung Frauke Schulz und Trainerin Inge Riedel sind begeistert, als sie von der unverhofften Unterstützung erfuhren und freuen sich, bald wieder mit den Schwimmkursen loslegen zu können. Versprochen: Diese Spende wird selbstverständlich eins zu eins für die Kinder-Schwimmkurse verwendet - und nochmals ein ganz herzliches Dankeschön an die kwg.

Wer Interesse an einem Schwimmkurs hat, kann sich gern auf unserer Homepage [www.tkj-sarstedt.de](http://www.tkj-sarstedt.de) oder bei der Abteilungsleiterin Frauke Schulz per E-Mail unter [frauke\\_schulz@freenet.de](mailto:frauke_schulz@freenet.de) oder unserer Geschäftsstelle Tel. 05066 5590 informieren.

## BSH-Nachwuchslehrgang für Medaillengewinner Jg. 2010/2011 der Bezirksmeisterschaften

Am 31.10.2021 wurden alle Medaillengewinner der Jahrgänge 2010 und 2011 der Bezirksmeisterschaften zu einem Nachwuchslehrgang nach Hildesheim eingeladen. Von uns mit dabei war Julian Limmer, der somit die Gelegenheit hatte, einen Tag lang mit den anderen Gewinnern zu trainieren und diese kennen zu lernen.

## Landesjahrgangsmeisterschaften Kurzbahn im Stadionbad Hannover

Am 06. und 07.11.2021 war das Stadionbad Hannover Austragungsort für die Landesjahrgangsmeisterschaften auf der Kurzbahn. Hierzu traten 333 junge Schwimmerinnen und Schwimmer der Jahrgänge 2011 - 2009 weiblich und 2011 - 2008 männlich aus 69 Vereinen des Landes Niedersachsen an, um die jeweiligen Jahrgangsbesten und die Jugendmeister und -meisterinnen in den Jugendfinals zu ermitteln.

Für diese Meisterschaften mussten im Vorfeld bestimmte Qualifikationszeiten geschwommen werden. Für uns schafften dies Julian Limmer (Jg. 2011), Miriam Limmer (Jg. 2009), Dagna Duckeck (Jg. 2009), Titus André Kossler (Jg. 2009) und Johann Wirries (Jg. 2008).



Landeskurzbahn-Meisterschaft  
im Stadionbad Hannover

Erfolgreichster Teilnehmer war Titus, denn er konnte sich über 2 Landesjahrgangsmestertitel über 100 m und 200 m Brust freuen. Ergänzt wurde seine Medaillenausbeute noch mit Silber über 50 m Brust. Zusätzlich konnte sich Titus auch über 50 m und 100 m Brust für das Finale (Jg. 2008 - 2011) qualifizieren. Über 100 m Brust erkämpfte er sich einen tollen 5. Platz und im Finale über 50 m Brust sicherte er sich Platz 7.

Auch wenn es für unsere anderen Schwimmerinnen und Schwimmer nicht für eine Medaille reichte, gibt dieser Wettkampf Motivation für das weitere Training.

### Landeskurzbahnmeisterschaften im Stadionbad Hannover

Nachdem am Wochenende zuvor die jüngeren Jahrgänge die Landesbesten ermittelt haben, waren am 13. und 14.11.2021 die Schwimmerinnen ab Jahrgang 2008 und die Schwimmer ab Jahrgang 2007 an der Reihe, die Landesjahrgangs- und Landesmeister zu küren. Aus 78 Vereinen Niedersachsens waren 469 Teilnehmer unter verschärften Hygienebedingungen am Start. Für uns hatte sich Quentin Kossler für diese Meisterschaften qualifiziert.

### 10-Ländervergleich der Landesverbände in Berlin

Der 20.11.2021 stand für die Nachwuchsschwimmer, -schwimmerinnen ganz im Zeichen des Teamwettbewerbes. Die jüngeren Jahrgänge (2012 - 2010 weiblich sowie 2010 - 2008 männlich) traten beim 10-Ländervergleich der nördlichen Bundesländer für ihren Landesverband an, um die besten Teams zu ermitteln. Traditionell findet dieser Wettbewerb in der Europaschwimmhalle in Berlin statt. Für viele junge Schwimmer und Schwimmerinnen ist



Voll abgetaucht

es ein ganz besonderes Erlebnis in dieser tollen Halle einen Wettkampf bestreiten zu dürfen.

Von uns wurde Titus André Kossler in die LSN-Auswahlmannschaft berufen und durfte über 100 m Brust und 100 m Schmetterling an den Start gehen. Zwei neue Bestzeiten sprangen dabei heraus, und er steuerte wichtige Punkte für die abschließende Teamwertung bei. Am Ende belegte die Mannschaft aus Niedersachsen Platz 4.

### 28. Int. Weihnachtsgala der SSG Braunschweig im Heidbergbad Braunschweig

Im letzten Jahr konnte die beliebte Weihnachtsgala leider nicht stattfinden. Umso größer war die Freude der 513 Schwimmer aus 61 Vereinen, mitunter Vereine aus diversen Bundesländern, dass es das Team der SSG Braunschweig geschafft hat, einen so gut organisierten und top-besetzten Wettkampf auf die Beine zu stellen. Eine strenge 2G+ Regelung ermöglichte allen einen tollen Wettkampffjahresabschluss. Von uns war Titus André Kossler bei diesem Event dabei. Er konnte sich für das Jugendfinale über 50 m Brust der Jahrgänge 2008 und jünger qualifizieren und erkämpfte sich hier einen tollen 4. Platz, dabei war er der schnellste 2009er Junge. Mit zwei Goldmedaillen und einer Silbermedaille in seiner Jahrgangswertung sowie neuen Bestzeiten war es ein gelungener Jahresabschluss.



Glückliche Gesichter bei der Weihnachtsgala  
in Braunschweig

Und sonst so? Alle Mitglieder der Schwimmabteilung freuen sich, dass sie seit Beginn der Wintersaison wieder regelmäßig zum Schwimmtraining kommen dürfen, natürlich unter Berücksichtigung des Hygienekonzepts der Stadt Sarstedt! Es ist eine zusätzliche Aufgabe für unsere sportliche Leiterin Victoria Lindemann, immer auf dem aktuellen Stand zu sein und die Aktiven bzw. die Eltern rechtzeitig über Änderungen zu informieren. Und trotzdem bleibt wegen fehlendem Testergebnis manchem Erwachsenen der Eintritt verwehrt. Als im Dezember die Warnstufe erhöht und die Einlassregeln verschärft wurden, konnte das Schwimmtraining für fast alle Gruppen trotzdem durchgeführt werden. Einzig die Einschränkung der Trainingszeit wegen fehlender Trainingsbahnen ist ein Problem. Die Schwimmbildung wird von Frauke Schulz und Inge Riedel, die Anfängergruppen werden von engagierten Schwimmerinnen, die Wettkampfgruppen von Simon Blachnik und Victoria Lindemann und die Masters von Kathrin Schumann betreut. Einem erfolgreichen Wettkampffjahr 2022 steht also nicht im Wege – noch nicht.

**Glaserei Kind**  
Ideen rund ums Glas

- Seit 1996 ist unser **Meisterbetrieb** für Sie da -  
profitieren Sie von unserer Erfahrung!



- Reparatur-Schnelldienst
- Echthlas-Duschtüren
- Glasschleiferei
- Fliesenspiegel aus Glas
- Bildereinrahmungen
- Spiegelmontage

Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 5 • 31157 Sarstedt  
Tel.: (0 5066) 691130  
glaserei.holger.kind@t-online.de

[www.glaserei-kind.de](http://www.glaserei-kind.de)





Unsere Mädels der weiblichen E Jugend

### Die etwas andere Saison – weibliche E-Mädchen auf Erfolgskurs

Die etwas andere Saison der weiblichen E-Mädchen hat super begonnen! In unser Team der Jahrgänge 2011/12 mit Merle Bormann, Evi Hollenbach, Lena Dietz, Olivia Thomala, Diana Roif, Jolea Eike, Chiara-Sophie Gossmann, Laura Schlößer, Miliana Aue, Emilia Reba und Jule Müller konnten wir uns über 8 neue Zugänge mit Line Bullerkotte, Kiara Hollemann, Blanka Balogh, Boroka Balogh, Bruna Harvatic, Liva Yılmaz, Lea Küchemann und Sophie Scholz freuen. Nach der guten Vorbereitung seit Sommer 2021 auf den verschiedenen Sarstedter Sportplätzen, im

Sand, auf dem Rasen und teilweise in der Halle ist bis heute das Team motiviert und bereit, teilweise sehr spontan zum Training zu kommen! Die Kinder sind voller Energie und großer Freude beim Handball dabei. Auch die schwierige Hallen- und Trainings-situation konnte uns nicht dabei stoppen, erfolgreich Handball zu spielen! Der erste Spieltag in der neuen Saison fand beim SG Börde statt. Unser Team konnte gegen die Mädels SG Börde und gegen die Gegnerinnen der TUS GW Himmelsthür die Spiele klar für sich entscheiden. Zum zweiten Spieltag sind unsere E-Jugend Mädels nach Garbsen gefahren. Dort spielte das Team gegen HSG Schaumburg Nord und HSG Wacker Osterwald/Schloss Rick-

lingen. Beide Mannschaften sind in den ersten Minuten sehr stark gestartet, waren schnell und konnten in der Abwehr gut gehalten. Glücklicherweise glänzten die anderen Teams nicht so gut im Torabschluss und somit gewannen unsere Handballerinnen eindeutig. Unser erfolgreiches Mädchen-Team war sehr enttäuscht, als die Nachricht kam, dass die Saison 2021/22 aufgrund der Corona-Pandemie erneut unterbrochen werden musste. Als Trostpflaster organisierte das Trainerteam vor Weihnachten ein kleines Bowlingturnier, welches von den Mädels sehr gut angenommen wurde. Getestet und unter strengen Hygienestandards machten sie sich auf zur Bowlingbahn. Als Highlight kam sogar der Nikolaus vorbei. Trainerin Annette Hollenbach und die Co-Trainerinnen Heidi und Sophie Hollenbach sind trotz der „etwas anderen Saison 2021/22“ sehr zufrieden mit der Motivation, Stimmung und der positiven Einstellung der Mädchen und ihren Eltern zu der ganzen Situation. Wir sind weiterhin sehr offen und freuen uns über alle Mädchen im Alter von 9 - 10 Jahren, die Lust haben, unsere tolle Sportart kennen zu lernen.

Auch beim Bowling erfolgreich – die Mädchen der WE



### Weibliche D1 mit viel Spaß und Erfolg am Ball!

Die weibliche D-Jugend durfte in der Saison 21/22 endlich in ihre erste richtige Punktspielsaison starten. Zunächst spielten unsere Mädels eine Vorrunde, aus der die besten Mannschaften jeweils der Regions-



Ein erfolgreicher und Spaßiger Spieltag für die Mädels der E-Jugend



Unsere weibliche D1 feiert den deutlichen Sieg gegen die SF Söhre

oberliga zugeordnet wurden – die höchste Spielklasse im D-Jugend Alter. In dieser Vorrunde konnten unsere Mädels deutlich überzeugen. In insgesamt vier Spielen konnten wir vier Siege feiern, gegen drei der Mannschaften konnten wir uns deutlich und ungefährdet durchsetzen, lediglich gegen einen Gegner fiel das Spiel enger aus, doch eine gute Mannschaftsleistung sorgte auch hier für zwei Punkte auf unserer Habenseite. Als Tabellenführerinnen der Vorrunde stiegen wir dann in die Regionsoberliga auf.

Durch die coronabedingte Spielpause bestritten wir dort leider erst zwei Spiele, wovon wir das Erste in eigener Halle gewinnen konnten. Das Zweite gegen eine wirklich richtig starke Mannschaft des Hannoverschen SC ging deutlich verloren. Trotz allem, der durchgehend ungewissen Situation, wann und ob die Saison weitergehen wird, ist die Motivation der Mädels immer hoch und der Spaß an dem für uns besten Sport der Welt geht nicht verloren. Um die Stimmung bei großen Handballspielen mitzubekommen, beschloss unsere Trainerin Anna Hochmuth, ein Handballspiel in der nahegelegenen Volksbank-Arena anzuschauen. Für Handballerinnen der Region ist es immer wieder ein Fest: Das Derby der Oberliga-Herrenteams der SF Söhre und SG Börde Handball in der Volksbank-Arena Hildesheim! So ein besonderes Event wollten sich unsere

Mädels nicht entgehen lassen. So organisierten wir uns im Voraus Karten für das beliebte Spiel und ein Niedersachsenticket, um mit Bus und Bahn anreisen zu können. So kürzte unsere Trainerin Anna unser eigenes Training auf eine Stunde.

Danach ging es zu Fuß zur Haltestelle, um mit dem Bus nach Hildesheim zu fahren. Das Niedersachsenticket für die acht Spielerinnen sponserte ein Elternteil der Mannschaft. In Hildesheim stiegen wir am Hauptbahnhof um und nahmen den Bus, der uns direkt bis vor die Volksbank-Arena brachte. Angekündigt war, dass Personen unter 18 Jahren keinen Schnelltest benötigten, leider erfuhren wir dann am Eingang, dass doch ein Schnelltest gemacht werden muss, um Zutritt zu bekommen. Praktischerweise gab es direkt vor der Halle ein Testzentrum, das wir dann alle nacheinander besuchten. Als alle Ergebnisse da waren, konnten wir endlich in die Halle und das Spiel schauen. Bei guter Atmosphäre konnten wir das Spiel genießen und tolle Handballaktionen feiern. Nach Spiel-Ende wurden wir von Eltern der Mannschaft, die sich im Vorfeld bereit erklärt haben, abgeholt.

Ein toller Abend, der uns mega viel Spaß gemacht hat und bei dem wir ein letztes Mal vor der Unterbrechung des Spielbetriebs die wahnsinnige Atmosphäre in Handballhallen erleben durften!

### Weibliche C1 mit Erfolg in der Landesliga

Unsere weiblich-C1 geht dieses Jahr in der Landesliga auf Punktejagd und darf sich in einer bisher äußerst erfolgreichen Saison noch Chancen auf den Titel ausrechnen. Die seit Jahren eingespielte Truppe der Jahrgänge 2007 und 2008 misst sich erstmals und als insgesamt erst vierte Altersgruppe in der Abteilungsgeschichte auf Landesebene. Nachdem wir im September unser Heimturnier, den Sarstedter-Jugendcup, souverän gewinnen konnten, wussten wir bereits, uns selbstbewusst als stärkere Mannschaft in der Liga einzuordnen. Dies haben wir seitdem auch immer wieder bestätigen können. In bisher acht Saisonspielen gingen wir sechs Mal als Sieger vom Platz, dazu kommen ein Unentschieden und eine unnötige Niederlage. Dies bringt uns bisher den zweiten Platz in der Verlustpunkt-Tabelle. Nachdem im Dezember die Handballsaison pausieren musste, können wir uns seit Anfang Januar wieder mit anderen Mannschaften messen und unter anderem das Unentschieden aus dem Hinspiel mit einem 21:14 Sieg gegen die HSG Schaumburg ausgleichen. Nun gilt es, unsere gute Form und handballerische Weiterentwicklung sowie die noch deutlich bessere Stimmung und Geschlossenheit als Mannschaft in die kommenden Spiele mitzunehmen und viele Punkte einzusammeln. Wenn alles nach Plan läuft, haben wir am

Im Hinspiel noch unentschieden, im Rückspiel ein deutlicher Sieg für die WC1 gegen die HSG Schaumburg



Sieg der weiblichen C1 in Peine





Bei langen Auswärtsfahrten wird gemeinsam auf dem Autobahnrastplatz gegessen und der Sieg gefeiert

Ende der Saison gleich zwei Spiele gegen den bisher ungeschlagenen Tabellenführer aus Bothfeld, in denen wir mit zwei Siegen den Titel in der Landesliga klarmachen könnten.

### Handballcamp geht 2022 in die 5. Runde

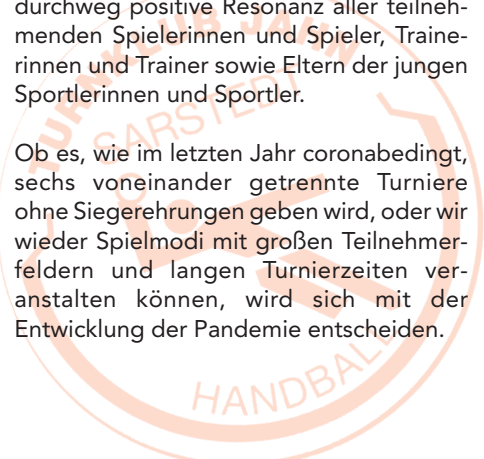
Alles begann 2018 mit der Idee, Kindern aus Sarstedt und Umgebung in einer Woche der Ferien, den Handballsport

näher zu bringen. Seit 2018 veranstalten wir in der letzten vollen Woche der Sommerferien unser Handballcamp für 6- bis 12-jährige sportbegeisterte Jungen und Mädchen, mit und ohne Handballerfahrung. Das erfolgreiche Projekt stellte sich der herausfordernden Situation in der Pandemie und arbeitete für 2020 und 2021 Hygienekonzepte aus, sodass das Handballcamp ohne Zwischenfälle ablaufen konnte. Auch für dieses Jahr ist wieder ein Handballcamp in Planung. Weitere Informationen folgen.

### Fast Jubiläum – 2022 steht der 9. Sarstedter Jugendcup an!

Auch die Planungen für den jährlichen Jugendcup, der dieses Jahr zum 9. Mal ausgetragen wird, laufen bereits an. Sollte die Saison dann noch nicht starten, werden sich am 03. und 04.09.2022 zahlreiche Jugendmannschaften der Region und darüber hinaus in den beiden Sarstedter Handballhallen tummeln, um bei einem der größten Hallenvorbereitungsturniere in Niedersachsen um Punkte kämpfen zu können. Die bisherigen Erfahrungen aus den Jugendcup-Turnieren zeigte eine durchweg positive Resonanz aller teilnehmenden Spielerinnen und Spieler, Trainerrinnen und Trainer sowie Eltern der jungen Sportlerinnen und Sportler.

Ob es, wie im letzten Jahr coronabedingt, sechs voneinander getrennte Turniere ohne Siegerehrungen geben wird, oder wir wieder Spielmodi mit großen Teilnehmerfeldern und langen Turnierzeiten veranstalten können, wird sich mit der Entwicklung der Pandemie entscheiden.



## Leichtathletik: Sprinterin Charlotte Dörrie ist Fünftschnellste in Niedersachsen



Charlotte Dörrie



### Leni Linschmann fährt zum Junior Indoor Jump'n'Run Wettkampf nach Dortmund

Was für ein toller Lauf! Bei den zweitägigen Hallenlandesmeisterschaften der U18 und Erwachsenen in Hannover überzeugte **Charlotte Dörrie** gleich bei ihrem ersten Sprint über 60 Meter von Beginn an. Die Sechszehnjährige holte sich in einer neuen persönlichen Bestzeit von 8,04 Sekunden deutlich den Vorlaufsieg und somit die direkte Qualifikation fürs Finale. Im Finale der besten 60-Meter-Sprinterinnen Niedersachsens präsentierte sie sich erneut

stark und unterbot ihre eigene Bestzeit noch einmal auf 8,03 Sekunden. Damit sprintete unsere junge Athletin zwar nicht mehr aufs Podium, konnte sich aber gemeinsam mit Trainer Matthias Harmening zufrieden über Platz 5 freuen. Charlotte ist derzeit unsere schnellste Sprinterin, nur Birgit Leinemann lief Mitte der 1980er schneller im roten Vereinstrikot.

Auch am zweiten Wettkampftag nahm Charlotte in zwei weiteren Sprintdisziplinen teil: 200 Meter und 60-Meter-Hürden. Mit der engen 200-Meter-Hallenrundbahn kam sie gut zurecht und lief im Vorlauf als Erste in 26,66 Sekunden ins Ziel. In der Auswertung aller Zeitläufe reichte die neue Bestzeit zu Platz 7. Im abschließenden 60-Meter-Hürdensprint reichten 9,33 Sekunden zu Platz 10 und rundeten damit das sehr erfolgreiche Landesmeisterschaftswochenende gut ab. Sprinter Jannik Ostwaldt und Mittelstrecklerin Neele Hebel mussten leider krankheitsbedingt auf ihre Teilnahme verzichten und wollen dann in der Freiluftsaison ab Mai wieder voll durchstarten.

Im gut 200 Kilometer entfernten Dortmund startete **Leni Linschmann** ebenfalls am ersten Februarwochenende beim Dortmunder Junior Indoor Jump'n'Run Wettkampf im 60-Meter-Sprint und 800-Meter-Lauf. In einer neuen Bestzeit von 8,54 Sekunden erreichte sie mit deutlichem Abstand zur Konkurrenz das Ziel dieses Sprints. Dabei war sie zu Beginn des Rennens gar nicht richtig auf dem Startblock gekommen und musste das Läuferfeld von hinten aufrollen – mit Erfolg! Nach langen vier Stunden Pause stand Leni am späten Nachmittag erneut an der Startlinie und war bereit für den 800-Meter-Lauf. Durchaus ambitioniert und mutig führte sie die Läufergruppe etwa 500 Meter lang an. Dann machte sich allerdings ein leichtes Stechen in ihrer Wade bemerkbar und sie ließ die anderen Teilnehmerinnen passieren und lief in 2:32,81 Minuten ihnen ins Ziel hinterher. Aufgrund der tollen Atmosphäre der großen Leichtathletikhalle von Dortmund und der neuen Sprintbestzeit, hat sich die Wettkampfteilnahme für Leni dennoch in jedem Fall gelohnt.

# Leichtathletik



Schneeballweitwurf – eine ganz neue Disziplin, die beim Wintertraining viel Freude bereitet hat

## Neues Jahr – neues Glück!

Nach dem erfolgreichen Jahr 2021 soll es in unserer Leichtathletikabteilung auch 2022 sportlich erfolgreich weiter gehen. Doch nicht nur Leistungen und Erfolge stehen bei uns im Vordergrund, vor allem auch der Spaß beim gemeinsamen Training und die Freude an der Bewegung sind uns wichtig. Unser Trainerteam begrüßt gerne interessierte Neuzugänge jeden Alters!

Trainer Matthias Harmening hat das U16 Crosslaufteam in die Heide begleitet (von links): Neele Hebel, Leni Linschmann und Maximilian Hass



Auch abseits des Trainings wird immer Unterstützung gebraucht und gerne angenommen, wie zum Beispiel bei der Wettkampforganisation und Durchführung, beim Schreiben von Zeitungsartikeln oder der Aktualisierung der Homepage. Meldet euch einfach bei uns, wenn ihr euch selbst einbringen möchtet. In der Abteilungsversammlung Ende November 2021 wurde **Alexander Maus** in seinem Amt als Abteilungsleiter bestätigt, sein Schwerpunkt

liegt durch seine Doppelfunktion als Wettkampfwart vor allem bei der Organisation der Wettkämpfe. Die Leitung über den Sportbetrieb hat ab sofort **Matthias Harmening** übernommen, der zum stellvertretenden Abteilungsleiter gewählt worden ist. **Ann-Kathrin Harmening** bleibt im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit und Presse für unsere Leichtathletikabteilung aktiv, **Jan Aschemann** ist neuer Kassenwart. Gerne möchten wir uns auch in diesem Jahr nach Saisonende bei unseren fleißigen Helferinnen und Helfern mit dem traditionellen Helferboßeln und geselligem Beisammensein bedanken.

## Neele Hebel wird Vizelandesmeisterin im Crosslauf

Ende November 2021 fanden in Rosche bei Uelzen die niedersächsischen Landesmeisterschaften im Crosslauf statt. In der Altersklasse der U16 starteten für uns **Neele Hebel** (W15), **Leni Linschmann** (W14) und **Maximilian Hass** (M14). Entsprechend des Wetters war die zwei Kilometer lange Strecke recht matschig, aber bis auf einen kurzen, aber sehr steilen Anstieg weitestgehend eben. Die jungen Leichtathleten, die sonst auf der Tartanbahn ihre Runden drehen, wollten sich im Geländelauf durch die Heide mit den besten Läufern Niedersachsens messen. In 9:21 Minuten erreichte Neele als zweite ihrer Altersklasse das Ziel und konnte sich dort über den Vizemeister-



Etwa 50 Kinder zwischen 4,5 bis 11 Jahren freuten sich bei ihrem letzten Training über das traditionelle Weihnachtsgeschenk der Leichtathletikabteilung

titel freuen. Sogar etwas schneller war Maximilian unterwegs, der schon in 9:13 Minuten ins Ziel lief. In seinem gut besetzten Teilnehmerfeld bedeutete diese starke Zeit Platz 7. Leni reihte sich als 15. ihres Laufs (11:17 Minuten) ein, sodass sie alle zu den Top 15 von Niedersachsen gehören.

### **Kinderleichtathletik: Nach Trainingspause geht es draußen weiter!**

Anfang Dezember fand für unsere Trainingsgruppen der U8, U10 und U12 das letzte Hallentraining 2021 statt. Mit ca. 50 Kindern in einer Sporthalle konnte der Trainingsbetrieb aufgrund der steigenden Infektionszahlen nicht mehr verantwortet werden. Als Trost erhielten alle Kinder schon vorab – diesmal eher als Nikolausgeschenk – unser traditionelles Weihnachtsgeschenk: Ein tolles TKJ Leichtathletik Handtuch.

Nach der offiziellen Neujahrsruhe startete unsere Kinderleichtathletik am 20. Januar 2022 draußen auf dem Sportplatz, ausgerechnet nach dem ersten Schneeschauer des Jahres. Die wenigen, die sich dennoch nach draußen getraut haben, konnten ein tolles Training im Schnee mit Schneeballweitwurf inklusive genießen! „Die anderen haben richtig etwas verpasst. Schnee mit Leichtathletik war echt cool. Aber auch kalt!“ – Joel Winter, 7 Jahre.

**Wichtig ist beim Kindertraining wetterfeste Kleidung, wie z. B. Handschuhe oder eine Regenhose oder, wenn es wieder wärmer ist, eine Kopfbedeckung und Sonnencreme.**

### **Unsere Trainingszeiten der Kinderleichtathletik:**

**Gruppe U08 (4 bis 7 Jahre)**  
Donnerstags, 16:00 bis 17:00 Uhr  
auf dem Sportplatz am Wellweg  
bei Ann-Kathrin Harmening

**Gruppe U10 (7 bis 9 Jahre)**  
Donnerstags, 16:30 bis 17:30 Uhr  
auf dem Sportplatz am Wellweg  
bei Hartmut Böttcher  
**Gruppe U12 (9 bis 11 Jahre)**  
Donnerstags, 16:30 bis 17:30 Uhr  
auf dem Sportplatz am Wellweg  
bei Jannik Ostwald

Aktuelle Informationen zum Training und den Trainingszeiten stehen auch auf unserer Homepage: <https://leichtathletik.tkj-sarstedt.de/>

### **Lucie Knaust gewinnt Landesmeistertitel im Weitsprung**

Eine Hallenlandesmeisterschaft der Leichtathleten mitten in der Pandemie? Lange Zeit undenkbar, doch das Konzept des Niedersächsischen Leichtathletikverbandes wurde von den Behörden genehmigt. Somit konnten die Altersklassen der U16 und der U20 ihre Wettkämpfe unter strengen Hygienemaßnahmen mit Abstands- und 2G+-Regelungen für alle Beteiligten und mit stark reduzierten Aufenthaltzeiten in der Leichtathletikhalle durchführen.

Mit dabei waren von uns sechs Leichtathleten. Erfolgreichste Athletin war **Lucie Knaust**. In der Altersklasse der W15 gewann sie mit dem einzigen 5-Meter-Sprung der Konkurrenz ihren ersten Einzeltitel auf Landesebene. Mit sehr guten 5,14 Metern blieb sie dabei nur knapp unter ihrer Freiluftbestleistung. Ihre zweite Medaille errang Lucie über die 60-Meter-Hürden-Distanz. Mit persönlicher Bestzeit von 9,65 Sekunden belegte sie in einem starken Feld den dritten Platz. Auch **Leni Linschmann** gewann zwei Medaillen, ebenfalls in der Altersklasse W15. Über 300 Meter erkämpfte sie sich in neuer persönlicher Bestzeit und neuem Vereinsrekord von 42,76 Sekunden die Silbermedaille. Im Weitsprung verfehlte Leni ihre persönliche Bestleistung mit 4,95 Metern nur knapp,

konnte sich jedoch über den dritten Rang und somit die Bronzemedaille freuen.

**Maximilian Hass**, startberechtigt in der Altersklasse M15, trat über die 800-Meter und im Stabhochsprung an. Über 800 Meter erreichte er in neuer Bestzeit von 2:23,88 Minuten nicht nur Rang 3, sondern deutete an, dass bei etwas günstigeren Rennverläufen sogar Zeiten von unter 2:20 Minuten realistisch sind. Mit den übersprungenen 2,80 Meter im Stabhochsprung war Maximilian nicht ganz zufrieden, hier wäre er gerne noch höher gesprungen. Trotzdem konnte er sich in dieser anspruchsvollen Disziplin über den zweiten Platz freuen.

In der weiblichen Jugend U20 startete **Charlotte Dörrie** über zwei Sprintdistanzen. Sowohl über die 60 Meter (8,12 Sekunden) als auch über die 200 Meter (26,65 Sekunden) gelangen ihr zwei neue Bestzeiten, trotz eines kurzen Strauchelns in der zweiten Kurve beim 200-Meter-Lauf.

**Lara Maiwald** und **Niya Bödeker** nahmen als W13-Athletinnen an den Wettbewerben der W14 teil. Über die 60-Meter-Hürden belegte Niya einen sehr guten vierten Platz (10,24 Sekunden) und verfehlte das Podest nur knapp. Über die 60-Meter ohne Hürden gelang beiden Athletinnen eine Verbesserung der persönlichen Bestzeit (Lara: 8,84 Sekunden, Niya: 9,07 Sekunden). Lara trat zudem im Weitsprung an, in dem sie 4,15 Meter erreichte.

Mit einem Titel, zwei Vizemeistertiteln, drei dritten Plätze und zahlreichen persönliche Bestleistungen belohnten sich unsere Leichtathleten für den großen Trainingsfleiß in den vergangenen Wochen und Monaten – vorwiegend draußen bei jedem Wetter.



Auch Athletinnen und Athleten der U14 und älter freuten sich über ihr Handtuch als Weihnachtsgeschenk der Abteilung – sie haben trotz schlechter Wetterverhältnisse draußen trainiert



Strahlende Gesichter bei unseren Weitspringerinnen Lucie Knaust (links) und Leni Linschmann (rechts)

## LAUFTREFF

### Jahresbericht 2021 Lauftreff

Der Jahresbericht fällt sehr kurz aus, denn im letzten Jahr fielen fast alle geplanten Lauf-Wettbewerbe der Corona-Pandemie zum Opfer. Aktive vom Lauftreff waren aber immerhin bei drei Marathon-Wettbewerben am Start:

#### 1. Michael Bartsch

Hamburg-Marathon - 4:22:44 Std., Platz 189 von 246 in der Altersklasse M 45, bei den Männern Platz 1195 von 1632 und insgesamt Platz 1390 von 1978 Teilnehmern.

#### 2. Michael Thomsen

London-Marathon - 4:16 Std.

#### 3. Bruno Eberlein

London-Marathon - 4:16 Std.

Auch sonst waren nur wenige Lauftreffler im Vorjahr bei den wenigen Laufwettbewerben, die stattfinden durften, am Start: Andreas Weiß beim Halbmarathon in Osterwald, Lauftreff-Leiter Björn Bartels war ebenfalls in Osterwald dabei und zusätzlich beim „Magenta-Lauf“, an dem auch Gerhard Thomas, Ingrid Johannes, Grit Lenz-Janke sowie Johanna Emma Lenz erfolgreich teilnahmen.

Die Lauftreffler Jörg Hanne, Thomas Zahl und Andreas Gleim fuhren im Vorjahr Radrennen.

Jürgen Matz

### 50 Jahre Lauftreff – Auszug aus der Chronik von Jürgen Matz und Helge Stetefeld

Unser Lauftreff feiert in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen. Zwar ist bekannt, dass auch vor 1972 bereits erfolgreiche Langstreckenläufer in unserer Leichtathletik-Abteilung aktiv waren, allen voran der

überragende Bodo Kleiner. Bodo lief bereits 1956 den heute immer noch gültigen Vereinsrekord über die 5 000 m mit 14:57,40 Min. und erzielte auch 1966 sowie 1970 weitere „Rekorde für die Ewigkeit“.

Allerdings gilt als Gründungsjahr für unseren „TKJ-Lauftreff“ das Jahr 1972. Der vor einigen Jahren verstorbene Dieter Howind begann als erster Ausdauersportler mit gezieltem und intensivem Langstrecken-Training. Ihm schlossen sich in den Folgejahren mit den immer noch aktiven Werner Pacyna, Helge Stetefeld sowie dem im Vorjahr verstorbenen Bruno Sweryd sehr bald weitere Langstreckenläufer an.

Erfolgreiche Ausdauersportler der früheren Jahre waren zudem „Sepp“ Kanne, Peter Stephan, Richard Graw und Ehefrau Margitta, „Hähnchen“ Günter Carstensen, Jürgen Grote, Günter Schwittay und Hans Joachim Herbst. „Hier dürfe Martin Siegler nicht unerwähnt bleiben,“ so Werner Pacyna. „Auch, wenn er zu dieser Zeit vorrangig als Trainer der jugendlichen Mittelstrecken-Läufer aktiv war, setzte er für die Laufgruppe wertvolle Impulse,“ betont Helge Stetefeld. Manfred Salzer, der langjährige Abteilungs vorsitzende der Leichtathleten, war zwar von Haus aus „Sprinter“, aber auch er lief längere Strecken.

In den Anfangsjahren nannte sich die Gruppe „Trainingsgemeinschaft Sarstedt“ – die Bezeichnung „Lauftreff“ wurde vom DLV (Deutscher Leichtathletik Verband) erst später kreiert. Noch heute ist der „Innerste-Lauf“ im Rahmen der „Innerste-Feste“ bekannt in Sarstedt – vier Aktive liefen als „Staffel“ die mehr als 100 km von der Innerste-Quelle bis nach Sarstedt. Die Besucher der „Innerste-Feste“ konnten dort die Zeit erraten und erhielten einen Preis, wenn sie mit ihrer Schätzung nahe an der Gesamtzeit lagen.

Starts zum Lauf über die Nordschleife am Nürburgring, „Harzer Talsperren-Serien-

Läufe“ und der „Nikolauslauf“ wurden zu festen Terminen für die Lauftreffler. Um den Nikolaustag herum liefen einige Ausdauersportler von Sarstedt nach Bad Salzdetfurth, ca. 30 Kilometer. „In den Anfängen hatte Sepp Kanne zu seiner Hütte dort im Wald eingeladen,“ erinnert sich Helge Stetefeld. Dieser Lauf wurde zu einem sportlichen und geselligen Jahres-Höhepunkt und -abschluss. Im Jahr 2019 fand der „Nikolauslauf“ zum 45. Mal statt, im Folgejahr fiel er Corona zum Opfer und 2021 war ein „virtueller Nikolauslauf“ kein wirklicher Ersatz für dieses Event.

In den 70er und 80er Jahren des vorigen Jahrhunderts liefen gleich mehrere unserer Lauftreffler den Marathon unterhalb der „Schallgrenze“, unterboten also die 3-Stunden-Marke. Der Vereinsrekord von Johannes Teupen aus dem Jahr 1986 (2:40,18 Std. in Kiel) wurde bis heute nicht verbessert. Deutlich unter 3 Stunden konnte auch Dieter Howind die 42,195 km laufen. Ebenso liefen Stefan Seyffert, Bernward Schuck oder Gerhard Rischmüller später deutlich unter 3 Stunden, aber die Bestmarke von Teupen war auch für sie unerreichbar. Im gleichen Leistungsbereich lief Werner Pacyna – logisch also, dass der Team-Rekord der beiden zusammen mit Dieter Howind noch heute Bestand hat. Selbst Ausnahme-Läufer wie Bernward Schuck und Gerhard Rischmüller bissen sich die Zähne an diesen Bestmarken aus. Immerhin aber erzielten Stefan Seyffert, Martin Lebe und Burkhard Nerenz im Jahr 2008 den noch heute gültigen Vereinsrekord über die 10 km als Team mit 1:53,46 Std. oder Bernward Schuck, Werner Pacyna und Gerhard Rischmüller die Bestmarke für die Halbmarathon-Mannschaft mit 4:04,24 Std. im Jahr 1993.

Überhaupt gehörten Werner Pacyna, Bruno Sweryd, Bernward Schuck, Gerhard Rischmüller, Karl Scheide, Heinrich Menge, Traute Abu Ajamieh und Waltraud Engelke zu den leistungstärksten Senioren-Ausdauersportlern Deutschlands in ihren



TKJ-Lauftreff 2019

Altersklassen. Marathons waren für Sportler wie Örjan Jarehed, Werner Pacyna, Jörg Hanne und vor allem Burkhard Nerenz nur „Kurzstrecken“. Sie dürfen sich „Ultra-Läufer“ nennen, denn sie liefen auch Wettbewerbe über 100 km. Den Ultra-Marathon auf dem Rennsteig bewältigte auch Jörg Hanne zweimal, einmal zusammen mit Örjan Jarehed und Thomas Zahl.

Während diese Sportler sehr engagiert trainierten, wollten Aktive wie Gerhard Thomas oder Jörg Hanne die Trainingsumfänge und -intensität später nicht leisten. Sie waren weniger an Bestzeiten interessiert, sondern „sammelten“ Marathons wie andere Leute Briefmarken. Ein „etwas anderer“ Ausdauersportler war Dirk Kuchenbecker, der 20-mal den Berlin-Marathon zwischen 1992 und 2013 lief. Auch Jürgen Matz wurde in den Berliner „Jubilee-Club“ aufgenommen, nachdem er 2005 zum 10. Mal den Berlin-Marathon gelaufen war. Er legte insgesamt 25-mal die 42,195 km im Wettkampf zurück.

Einige erfolgreiche Ausdauersportler der vorigen 30 Jahre – ohne Anspruch auf Vollständigkeit – waren Reiner Nasilowski, Thomas Klant mit Tochter Ronja, Henning und Sabine Knop und Tochter Marietta, Frank Busch, Chris Linschmann mit seinen Kindern Jan und Leni, Uwe Dorf, Derik Deppe-Konrad, Siegfried Meitz, von der LA-Abteilung Abteilungs-Leiter Alexander Maus, Lukas Dettmar, Matthias Harmening, Kai Kosowski, Detlef Theobald, Reinhard Schluckner, Karl Scheide, Heinrich Menge, Lutz Wittke, Martin Nossack, Lars Bartkowski, Thomas Zahl, Volker Kringel, Michael Weinert, Frank Hagenlücke, Harm Engelbart, Bodo Schadeck, Uwe Orzechowski, Heinz Johannes, Örjan Jarehed, Peter Gerber, Gero Lantzsck, der Tischtennis-Spieler Jörg Hasse mit Frau Karin und Tochter Lina, Ulrich Plenge, Stephan Tobias

Ebeling, Michael Jahnke, Jörg Verwold, Sandy Zahir und Ehemann André mit Söhnen Marc und David, Ralf Borgaes und Sohn Max, Karsten Rietze, Michael Bartsch, die Handballer Arne Walbrecht und Nico Gütt, Michael Thomsen und Bruno Eberlein, Rüdiger Schulz, Bernd Schüttrumpf, Mirko Wasgien, Andreas Weiss, Andreas Gleim, 1. Vorsitzende Eric Kiepeke mit Tochter Donata, Kai Zimmermann, Stefan Geißler, Kostja Olschewski, Rainer Goldmann, Dirk Selchow und Thorsten Lindemann.

Und auch auf erfolgreiche Läuferinnen kann unser Lauftreff zurückblicken: Waltraud Wagner lief im Jahr 1978 mit 11:46,11 Min. einen „Rekord für die Ewigkeit“ über die 3 000 m und Janine Thürnau, die diesen Rekord seit 2017 gleich dreimal verbesserte. Sie „pulverisierte“ förmlich die Bestenliste mit 11:25,79 Min. über die 3 000 m im Jahr 2019 und weiteren super Erfolgen. Zudem steht sie zusammen mit Annett Gittermann und Waltraud Engelke seit 2017 mit 5:20,11 Std. im Halbmarathon-Team in der Vereins-Bestenliste ganz weit oben. Weitere erfolgreiche Läuferinnen waren Traute Abu Ajamieh, Uschi Wehmeyer, Annett Gittermann, Ingrid Johannes und Tochter Franziska, Waltraud Engelke, Christa Stetefeld, Gisela Herbst, Helga Albrecht, Susanne Bremsteller, Andrea Lebe, Andrea Pytel, Sabine Wagner-Roth, Anja Knopp mit ihren Kindern Keanu und Dareena, Claudia Witkiewicz, Birgit Abraham, Andrea Eineder, Stefanie Becker, Grit Janke-Lenz mit Sohn Kai-Hendrik, einem Fußballer, und Tochter Johanna-Emma, einer Handballerin, Dorothea Hanne oder Kerstin Brünig. Kerstin stellte den noch gültigen Vereinsrekord im Jahr 2012 mit 3:31,52 Std. in der „Königsdziplin“ auf. Traute Abu Ajamieh, Uschi Wehmeyer und Annett Gittermann erzielten im Jahr 2005 über die 10 km als Team eine Zeit von 2:25,30 Std.

Mitte der 90-er Jahre des vorigen Jahrhunderts übernahm Jürgen Matz die Sparte als Lauftreff-Leiter. Er übte diese Funktion mehr als 25 Jahre lang aus und übergab den „Staffel-Stab“ dann im Jahr 2020 an Björn Bartels.

Die Sarstedter Firma „T.D.M.“ spendiert als Sponsor des Lauftreffs seit Jahren Sportkleidung für die Ausdauersportler. Und nicht nur deshalb gibt es auch eine Kooperation mit der T.D.M.-Laufgruppe. Beim Sarstedter Stadtlauf und Adventslauf waren von Anfang an mehrere Aktive vom Lauftreff federführend dabei.

Neben dem Sport kommt auch die Geselligkeit bei den Lauftrefflern nicht zu kurz. So wird nach dem Training noch bei einem kühlen Getränk eine „Lauf-Nachbesprechung“ durchgeführt, Gerhard Thomas organisiert jeweils für den letzten Freitag eines Monats einen „Stammtisch“, alle zwei Jahre verbringt man ein Wochenende zusammen bei einem „Sport-, Kultur- und Wellness-Wochenende“ oder es wird gemeinsam gefeiert bei einem „Oktoberfest“, „Sommerfest“ oder einer ähnlichen Veranstaltung.

Die Jubiläums-Feierlichkeiten sind für den 2. Juli in diesem Jahr geplant, u. a. soll dann auch ein kleiner „Event-Lauf“ stattfinden. Vorher soll aber nach zwei Jahren coronabedingter Pause wieder ein aktuelles Lauftreff-Foto am 3. Mai gemacht werden, sofern die Pandemie das endlich wieder zulässt. Das hier abgedruckte Foto stammt inzwischen aus dem Jahr 2019.

Die vollständige Chronik mit detaillierten Daten ist auf unserer Homepage unter [www.tkj-sarstedt.de](http://www.tkj-sarstedt.de) (Sportarten / Leichtathletik / Lauftreff) nachzulesen.

# Freud & Leid

## Wir gratulieren zur Eisernen Hochzeit

Friedrich und Hildegard Düker

## Wir gratulieren zur Diamantenen Hochzeit

Erika und Manfred Düker

Unseren älteren Mitgliedern herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

Wolfgang Albrecht	87 Jahre	Waldtraut Gruber	79 Jahre
Marie-Luise Aschemann	81 Jahre	Ruth Grübler	86 Jahre
Gerhard Bandemer	72 Jahre	Margrit Grüter	87 Jahre
Brigitte Barra	79 Jahre	Klaus Grzesinski	85 Jahre
Edda Bartikowski	79 Jahre	Harald Halfpaap	78 Jahre
Werner Baumgarten	84 Jahre	Ursula Harenkamp	84 Jahre
Barbara Berking	83 Jahre	Klaus Hehne	74 Jahre
Ulrich Berking	84 Jahre	Gisela Herbst	80 Jahre
Hartmut Böttcher	77 Jahre	Karl-Heinz Hesse	77 Jahre
Jürgen Böttcher	92 Jahre	Heidrun Hille	81 Jahre
Doris Brodhage	74 Jahre	Horst Hoferichter	86 Jahre
Wolfgang Brückner	73 Jahre	Waltraud Horneffer	78 Jahre
Edeltraud Bruns	71 Jahre	Uwe Josephi	78 Jahre
Monika Büsing	78 Jahre	Ilse Jürgensen	80 Jahre
Hilde Burandt	83 Jahre	Karl-Heinz Jänke	75 Jahre
Margarete Buttgereit	84 Jahre	Monika Kern	79 Jahre
Christa Conrady	77 Jahre	Roland Kern	78 Jahre
Inge Dähne	70 Jahre	Irmgard Kese	82 Jahre
Brigitte David	74 Jahre	Barbara Kirsten	82 Jahre
Marlis Drössler	86 Jahre	Eva Kleiner	83 Jahre
Rosemarie Drygas	74 Jahre	Heinrich Klug	84 Jahre
Friedel Düker	88 Jahre	Manfred Knobloch	85 Jahre
Manfred Dziony	72 Jahre	Brigitte Kolleyer	79 Jahre
Fritz-Georg Eineder	79 Jahre	Karen Kosowski	74 Jahre
Ursula Fache	74 Jahre	Adelheid Kowalski	70 Jahre
Renate Fennekohl	82 Jahre	Achim Krone	74 Jahre
Monika Freidank	73 Jahre	Renate Langner	85 Jahre
Ferdinande Fromm	79 Jahre	Hannelore Lawitschka	84 Jahre
Werner Gabloffsky	87 Jahre	Ursula Linder	80 Jahre
Angelika Germer	78 Jahre	Inge Lobedau	88 Jahre
Isa Gerlt	80 Jahre	Iris Lösch-Günther	78 Jahre
Gert-Helmut Gruber	81 Jahre		



Karl-Heinz Lüpke	91 Jahre
Karl-Heinz Mahlendorf	84 Jahre
Walter Mahlendorf	87 Jahre
Christine Malik	82 Jahre
Ernst Mattischent	82 Jahre
Karin Mattischent	82 Jahre
Hans-Jürgen Matz	78 Jahre
Siegrid Matz	73 Jahre
Hannelore Medau	78 Jahre
Monika Medau	82 Jahre
Siegfried Meitz	72 Jahre
Rosemarie Menkens	80 Jahre
Karlheinz Mosich	72 Jahre
Hannelore Nehls	79 Jahre
Adelheid Niemann	75 Jahre
Dorothea Oppermann	71 Jahre
Klaus Oppermann	73 Jahre
Margret Peters	83 Jahre
Kurt Petschkuhn	83 Jahre
Dieter Petzold	81 Jahre
Ingeborg Petzold	74 Jahre
Elke Podleska	77 Jahre
Udo Räder	82 Jahre
Gerhard Renken	70 Jahre
Erika Rettke	79 Jahre
Gerhard Rischmüller	73 Jahre
August Rose	83 Jahre
Hella Schmidtmer	83 Jahre
Dr. Annette Schüttrumpf	85 Jahre

Dr. Gerd Schüttrumpf	84 Jahre
Sigrid Schulze	82 Jahre
Anorte Schwier	79 Jahre
Ursula Seidel	83 Jahre
Vera Severin	80 Jahre
Hans-Dieter Sirsch	75 Jahre
Hartmut Sparkuhl	82 Jahre
Helke Sparkuhl	82 Jahre
Wilfried Stadtmüller	70 Jahre
Ulrich Stresemann	77 Jahre
Marlis Trümper	88 Jahre
Regina Ufer	70 Jahre
Hildegard Viehweg	71 Jahre
Irene Vogel	88 Jahre
Ilsemarie Wasgien	73 Jahre
Karl-Heinz Wasgien	74 Jahre
Herta Wesemann	88 Jahre
Inge Worbs	94 Jahre

Wir bedauern das Ableben unserer  
Vereinsmitglieder

Christine Fischer  
Rainer Kosowski  
Marlis Raulfs  
Sieglinde Rohde  
Dagmar Scheel  
Helga Schlichting

